


AUSBILDUNG · WARENSTRÖME KONTROLLIEREN, REGELN DURCHSETZEN

Beamte/r Mittleren Nichttechnischen Zolldienst

Du hast ein Auge für Details und willst wissen, was in Koffern und Containern steckt? Dann ist die Ausbildung zum/zur Beamten/Beamtin im mittleren nichttechnischen Zolldienst vielleicht genau dein Weg. Du arbeitest da, wo Wirtschaft und Sicherheit aufeinandertreffen. Du überwachst den Warenverkehr, sorgst für die Einhaltung wichtiger Gesetze und schützt Verbraucher/innen. Dafür brauchst du eine gute Beobachtungsgabe, Kommunikationsgeschick und Verantwortungsbewusstsein. Hier erfährst du, was du beim Zoll machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.


2 Jahre

Dauer


**Beamtenlaufbahn,
Öffentlicher
Dienst & Beamte**
Ausbildung

1.473 €

Anwärterbezüge


i. d. R. MSA

Schulabschluss


B2

Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?
Wie gut muss mein Deutsch sein?
B2

Damit kommst du gut durch Ausbildung und Prüfung.

Quellen: BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit (Daten des BIBB), BA Anlage Sprachniveaus, abgerufen am 1. Oktober 2026

Was machst du im Zolldienst?

Du arbeitest mit Rechtsvorschriften, kontrollierst Personen und Güter und bearbeitest Zollverfahren. Dabei brauchst du Fachwissen, Fingerspitzengefühl und Integrität. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Waren kontrollieren

An der Grenze, am Flughafen oder im Hafen kontrollierst du Reisende und ihr Gepäck, Frachtsendungen, Lkw und Container. Du prüfst Ein- und Ausfuhrbestimmungen, Dokumente und die Zahlung von Zöllen und Steuern.

Zollverfahren abfertigen

Du bearbeitest Zollanmeldungen, berechnest Zölle und Einfuhrabgaben und stellst Dokumente aus.

Schmuggel bekämpfen

Du gehst gegen illegale Einfuhren vor, etwa Drogen, Waffen, Fälschungen, geschützte Tiere und Pflanzen oder unverzollte Waren.

Forderungen eintreiben

Werden Zölle oder Steuern nicht bezahlt, treibst du sie ein. Das kann auch eine Pfändung bedeuten.

Ermitteln

In der Finanzkontrolle Schwarzarbeit bekämpfst du illegale Beschäftigung und Sozialleistungsbetrug. Du führst Kontrollen durch, befragst Verdächtige und bereitest Ermittlungsverfahren vor.

Wo arbeitest du beim Zoll?

Du arbeitest in Zollämtern, an Flughäfen, in Seehäfen, an Binnenzollstellen, in der Finanzkontrolle Schwarzarbeit oder in Betriebsprüfungsstellen. Du arbeitest im Team und oft im Außendienst. Büroarbeit und direkte Kontrollen wechseln sich ab.

Wie läuft die Ausbildung beim Zoll ab?

Die Ausbildung ist dual und findet im Beamtenverhältnis auf Widerruf statt. Sie dauert in der Regel 2 Jahre. Die Theorie lernst du an den Zollschulen in Plessa und Münster. Die Praxis lernst du in Zollämtern, an Flughäfen und in der Finanzkontrolle Schwarzarbeit kennen.

Das lernst du unter anderem:

Zollrecht

Regeln für den Warenverkehr mit Drittländern, Berechnung von Zöllen und Einfuhrabgaben und die verschiedenen Zollverfahren

Kontrolltechniken

Personen und Waren kontrollieren, Schmuggelverstecke erkennen und in verdächtigen Situationen richtig handeln

Finanzkontrolle Schwarzarbeit

Gesetze und Methoden gegen illegale Beschäftigung und Sozialleistungsbetrug

Kommunikation

professionell mit Reisenden und Unternehmen sprechen, auch in schwierigen Situationen und mit Menschen aus anderen Kulturen

Was du mitbringen solltest

- einen mittleren Schulabschluss, Abitur/Fachabitur oder einen Hauptschulabschluss mit abgeschlossener Berufsausbildung
- Verantwortungsbewusstsein und Integrität
- eine gute Beobachtungsgabe und analytisches Denken
- Kommunikationsstärke und Durchsetzungsvermögen

Betriebe prüfen

Du prüfst Unternehmen im internationalen Handel. Du kontrollierst Buchführung, Lagerbestände und Warenströme.

Beraten

Du beantwortest Fragen von Bürger/innen und Unternehmen zu Zollvorschriften und Abgaben.

Steuerrecht

nationale und europäische Grundlagen, vor allem Einfuhrumsatzsteuer und Verbrauchsteuern wie die Tabaksteuer

Straf- und Verfahrensrecht

Strafrecht, Ordnungswidrigkeitenrecht und Strafprozessordnung

Außenwirtschaftsrecht

die Regeln des internationalen Handels

Sport und Selbstverteidigung

körperliches Training für den Außendienst

- Teamfähigkeit
- körperliche Fitness und Belastbarkeit
- Bereitschaft zu Schichtdienst und bundesweiter Versetzung
- einen einwandfreien Leumund und die Bereitschaft zu einer Sicherheitsüberprüfung
- die deutsche Staatsangehörigkeit für den Beamtenstatus

Deine Karriere nach der Ausbildung

Du trägst zum Schutz der Wirtschaft, zur Abwehr von Kriminalität und zum Schutz der Bürger/innen bei. Hier kannst du arbeiten:

- bei den Zollämtern an Landgrenzen, Flughäfen und Seehäfen
- in der Finanzkontrolle Schwarzarbeit
- in den Betriebsprüfungsstellen des Zolls
- in der Bundeszollverwaltung, etwa in zentralen Abteilungen oder in der Zollfahndung
- in der Aus- und Weiterbildung an Zollschulen

So kannst du dich weiterentwickeln:

Spezialisierung

etwa auf Drogenbekämpfung, Artenschutz, Produktpiraterie, Gefahrgutkontrolle oder Schwarzarbeit

Gehobener Dienst

Mit einem passenden Studium und/oder einer Laufbahnprüfung steigst du auf und übernimmst Führung oder anspruchsvollere Fälle.

Fachliche Weiterbildung

Kurse zu neuen Vorschriften, Kontrolltechniken oder Ermittlungsmethoden

Besondere Funktionen

zum Beispiel als Zollfahnder/in, Hundeführer/in für Spürhunde oder Prüfer/in in der Finanzkontrolle Schwarzarbeit

Ausbilder/in oder Sachgebietsleiter/in

Du bildest neue Kräfte aus oder leitest einen Aufgabenbereich.

Passt die Ausbildung zu dir?

Du bist gern unterwegs und schauts genau hin? Dann solltest du dir diesen Beruf genauer anschauen. Das spricht für die Ausbildung:

Internationaler Handel

Du hast täglich mit Waren aus aller Welt zu tun.

Verantwortung

Deine Arbeit wirkt sich auf Wirtschaft und Sicherheit aus.

Spürsinn

Du prüfst Dokumente und deckst Verstöße auf.

Zusammenarbeit

Du arbeitest mit anderen Ländern und internationalen Organisationen zusammen.

Anwärterbezüge als Beamte/r Mittleren Nichttechnischen Zolldienst

Was verdienst du?

AUSBILDUNGSJAHR

PRO MONAT (BRUTTO)

Ausbildung

Anwärterbezüge pro Monat (brutto)

Während der Ausbildung

1.473 €

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.



Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Beamte/r Mittleren Nichttechnischen Zolldienst?

Was du als Beamte/r Mittleren Nichttechnischen Zolldienst jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer beim Geocaching gut versteckte Dosen findet, im Handballverein trainiert oder im Nebenjob Waren annimmt und kontrolliert, zeigt dem Zoll Beobachtungsgabe, Fitness und Sorgfalt. Wer dazu als Mannschaftskapitän/in klare Ansagen macht, beweist Durchsetzungsvermögen. Wenn dich Container und Schiffe reizen, schau dir **Fachkraft Hafenlogistik** an. Für Sicherheit an Bahnhöfen, Flughäfen und Grenzen passt **Bundespolicist/in**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ beim Geocaching gut versteckte Dosen findest
Beobachtungsgabe
- ✓ im Handballverein regelmäßig trainierst
Fitness
- ✓ im Nebenjob Waren annimmst und kontrollierst
Sorgfalt
- ✓ als Mannschaftskapitän/in klare Ansagen machst
Durchsetzungsvermögen
- ✓ mit Tourist/innen auf Englisch ins Gespräch kommst
Kommunikation

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

KURZ GESAGT

Fazit: Grenzen schützen, Handel kontrollieren

Im mittleren nichttechnischen Zolldienst verbindest du Gerechtigkeitssinn mit Aufmerksamkeit und Durchsetzungsvermögen. Du sorgst für Recht und Ordnung im Warenverkehr. Die Ausbildung dauert in der Regel 2 Jahre und findet dual im Beamtenverhältnis auf Widerruf statt.

Bereit für den Zoll? Informiere dich direkt beim Zoll über die Ausbildung und bewirb dich dort.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Öffentlicher Dienst und Beamte.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen, Bewerbungstipps und allen Quellen.

karrieremag.de

Quellen: BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern, dein-ausbildungsplatz.de. Inhalte: karrieremag.de, Stand Oktober 2026.